Herr, dieses Kind, Dir dargebracht



- Wir kennen seine Zukunft nicht, sein Hoffen, sein Verlangen.
 Schenk Du ihm die Geborgenheit die Liebe, die dem Hass verzeiht; Nimm Du sein Herz gefangen.
- 3. Gib, dass sein Leben glücklich sei, lass es Dein Wirken sehen. Trotz allem Elend, Tod und Krieg mach' dass es spürt: Dank Deinem Sieg wird alles neu erstehen.

Worte: Eva Maria Tobler=Zeltner Weise: nach Simon Dachstein "Im Frieden Deint"